

Berliner Handelskammer zur Prüfung des Gründungsherganges bestellten Revisoren erschien der Einbringungspreis von M. 2 830 645 durchaus angemessen, wenn man demselben das Gutachten des Königl. Baurats Jaffé gegenüberstellt. Derselbe berechnet den Verkaufswert der Quadratrute netto Bauland mit M. 600, während der dem Einbringer gewährte Gegenwert inkl. Regulierungs-Unk. sich auf M. 314 stellt.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, namentlich von Grundstücken die in den Gemeinden Lichtenberg u. Friedrichsfelde oder in den angrenzenden Bezirken liegen sowie deren Verwalt. u. Verwert., insbes. durch Herstell. von Strassen, Plätzen, Bahnanlagen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen, u. durch Veräusserung im ganzen oder in Parzellen. Die Ges. ist befugt, Darlehen gegen hypoth. Sicherheit zu geben u. zu nehmen, Kredit in Anspruch zu nehmen, disponible Barmittel durch Anlegung bei Bankhäusern, Ankauf oder Beleihung von Effekten, Ausleihung oder Diskontierung von Wechseln nutzbar zu machen. Am Grundstücks-Kto wurde 1909/10 ein Gewinn von M. 23 296 erzielt. 1910/11 wurden von dem Lichtenberger Terrain 1500 qm = 105.75 qR verkauft; Buchgewinn M. 30 112, 1911/12 5072 qm mit M. 7143 Buchgewinn. Terrainbestand Ende März 1911 noch 166 216 qm = 11 718.25 qR. Der Verlust erhöhte sich 1911/12 um M. 72 458, also auf M. 146 114 u. stieg 1912/13 weiter auf M. 217 444.

Kapital: M. 3 000 000 in 1500 Aktien à M. 2000, begeben zu pari; M. 2 000 000 sind voll., M. 1 000 000 mit 25 % eingezahlt. Von dem A.-K. übernahmen die Gründer, u. zwar der A. Schaaffh. Bankverein M. 2 240 000, Jacquier & Securius M. 720 000, Terrain-Ges. Gross-Berlin G. m. b. H. M. 20 000, ferner Dr. phil. Karl Kimmich u. Prokurist Max Diemer, Berlin je M. 10 000.

Hypotheken: M. 1 000 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % des Reingewinnes werden dem gesetzl. R.-F. überwiesen (bis 10 % des A.-K.), vom Überschusse wird diejenige Summe zur Amort. der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfüg. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe, noch zur Bildung oder Verstärk. von Rücklagen, noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Auf nicht voll eingezahlte Aktien werden erst alsdann Rückzahlungen geleistet, wenn die voll eingezahlten Aktien bis auf den Betrag der nicht voll eingezahlten Aktien amortisiert sind. Sobald aus dem zur Verteil. gelangten Reingewinn auf die vollgeez. Aktien je M. 1000 zurückgezahlt sind, tritt die Ges. in Liquid.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 750 000, Grundstücke 2 802 049, Strassenbau 56 960, Hypoth.-Forder. 41 600, Kassa 937, Bankguth. 128 121, Debit. 2887, Kaut. 27 000, Verlust 217 444. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 1 000 000, A. Schaaffh. Bankverein, Avale 27 000. Sa. M. 4 027 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 146 114, Handl.-Unk. 26 956, Steuern 14 735, Zs. 30 041, Abschreib. 586. — Kredit: Pacht 990, Verlust 217 444. Sa. M. 218 434.

Dividende: Wird nicht verteilt, da Liquid.-Ges. **Direktion:** Baumeister Leo Nauenberg.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Dr. Willy Gerschel, Stellv. Bank-Dir. Sigmund Schwitzer, Komm.-Rat Albert Pinkuss, Berlin; Baurat Max Contag, Wilmersdorf.

Zahlstellen: Cöln u. Berlin: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Jacquier & Securius.

* Grundstücks-Akt.-Ges. Berlin-Tegel in Berlin, Mauerstr. 92.

Gegründet: 10./6. 1913; eingetr. 13./6. 1913. Gründer: Rentner Max Tschepel, B.-Steglitz; Kaufm. Emil Schwarzenstein, B.-Schöneberg; Hedwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, B.-Steglitz; Frau Landgerichtssekretär Olga Rutsatz, geb. Baschin, Landgerichtssekretär Wilh. Rutsatz, Berlin.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von in Gross-Berlin belegenen Grundstücken jeder Art.

Kapital: M. 6000 in 6 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Walther Tschepel, B.-Steglitz; Eigentümer Joh. Gottschalk, B.-Hermisdorf; Architekt Herm. Wolff, B.-Lichtenberg.

Grundstückserwerb- u. Verwaltung-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Unter den Linden 28.

Gegründet: 20. u. 22./5. 1911 mit Nachtr. v. 31./5., 20./6. u. 5./7. 1911; eingetr. 17./7. 1911. Gründer: Dir. Nathan Lindemann, Stadtrat a. D. Joh. Granier, Kaufm. Jul. Meyer, Isidor Rose, Rich. Werkenhain, Berlin.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000.

Bilanz 1911/12: Aktiva: A.-K. M. 5000. — Passiva: A.-K. M. 5000.

Gewinn- u. Verlust-Konto 1911/12: Nicht vorhanden.

Direktion: Dir. Nathan Lindemann, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Meyer, Paul Henschel, Isidor Rose, Berlin.